

# Inhalt

<b>Danksagung .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>11</b>
<b>I Internet, digitale Medien und psychodynamische Grundannahmen</b>	
<b>1 Internet und digitale Medien – ein Lebensraum von Kindern und Jugendlichen .....</b>	<b>19</b>
1.1 Einzug digitaler Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen .....	19
1.2 Digital und Analog .....	20
1.3 Bedeutung digitaler Medien für Kinder und Jugendliche .....	24
1.4 Notwendigkeit der Begleitung durch Erwachsene im Umgang mit digitalen Medien .....	26
1.5 Bedeutung digitaler Medien in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie .....	29
<b>2 Videosprechstunde in psychodynamischen Therapien – eine Skizze der aktuellen Diskussion .....</b>	<b>32</b>
<b>3 Rechtliche und technische Gelingensbedingungen zur psychodynamischen Therapie .....</b>	<b>36</b>
3.1 Datenschutz und Internetsicherheit .....	37
3.2 Plattformen und Verträge .....	38

<b>4</b>	<b>Setting in der Videosprechstunde .....</b>	<b>40</b>
4.1	Technische Ausstattung .....	40
4.2	Wahl des Ortes .....	41
4.3	Ergänzende nützliche Informationen zum Setting ..	42
<b>5</b>	<b>Psychodynamische Grundannahmen .....</b>	<b>44</b>
5.1	Annahme des Unbewussten .....	44
5.2	Innerpsychisches Konfliktgeschehen .....	45
5.3	Symptomentwicklung .....	48
5.4	Symptombearbeitung .....	50
<b>6</b>	<b>Psychodynamische Therapie bei Kindern und Jugendlichen als Videotherapie-Vorbereitung .....</b>	<b>56</b>
6.1	Besprechung des Settings und der technischen Voraussetzungen .....	56
6.2	Überlegungen zum Ort, an dem die Therapie zu Hause stattfindet .....	58
6.3	Verantwortungsvoller Umgang mit der Videoplattform .....	59
6.4	Vertrag .....	59
<b>II</b>	<b>Psychodynamische Therapie vor dem Bildschirm in der Praxis</b>	
<b>7</b>	<b>Zur Wahrnehmung am Bildschirm .....</b>	<b>65</b>
<b>8</b>	<b>Bedeutung des Rahmens .....</b>	<b>69</b>
8.1	Therapeutischer Rahmen als Ort des Agierens in der Videotherapie .....	72
8.2	Der Rahmen als Symbol von Trennung und Begrenzung .....	79
<b>9</b>	<b>Der therapeutische Raum .....</b>	<b>84</b>
9.1	Der therapeutische Raum als intermediärer Raum	87

9.2	Der therapeutische Raum als Raum, in dem Objektkonstanz und Spiegelung stattfinden .....	93
9.3	Der therapeutische Raum als Raum, in dem Symptome sich zeigen dürfen .....	101
<b>10</b>	<b>Therapeutische Beziehung .....</b>	<b>106</b>
10.1	Die therapeutische Beziehung vor dem Bildschirm	109
10.2	Die Therapeutin als haltendes Objekt .....	117
10.3	Die Therapeutin als triangulierendes Objekt .....	119
10.4	Die Therapeutin als Beziehungs- und Entwicklungsobjekt .....	125
10.5	Die Therapeutin als Übertragungsobjekt .....	137
<b>11</b>	<b>Der therapeutische Prozess .....</b>	<b>144</b>
11.1	Inszenieren der unbewussten Dynamik im Spiel ...	149
11.2	Inszenierung der Übertragung .....	152
11.3	Inszenierung der Abwehr .....	154
<b>12</b>	<b>Arbeit mit Bezugspersonen .....</b>	<b>160</b>
<b>13</b>	<b>Therapiebeendigung .....</b>	<b>167</b>
<b>14</b>	<b>Grenzen psychodynamischer Therapie per Video .....</b>	<b>179</b>
<b>15</b>	<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>181</b>
<b>III</b>	<b>Verzeichnisse</b>	
<b>Literatur .....</b>		<b>185</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>193</b>